



Die Briten kommen.



Jason Yarde/Andrew McCormack und die Ex-Portishead-Jazzrockers "Get The Blessing" als geheimnisvoller Auftakt zum Münsterlandfestival part 6

Wenn am 20. und 24. März die BritJazzWeek in der Burg Vischering Einzug hält, reiht sich Lüdinghausen in die Top 10 der deutschen und österreichischen Jazzstädte ein, die auf dem Tourplan der britischen Spitzen-Musiker stehen und bietet einen Vorgeschmack auf das exzellente Programm des Münsterlandfestivals part 6

GET THE BLESSING (20.03.2011)
Burg Vischering, Lüdinghausen, Beginn: 19:00 Uhr

Am kommenden Sonntag geben die "Schwergewichte des zeitgenössischen Jazz" (The Independent) "GET THE BLESSING" – oder auch GTB genannt – den inoffiziellen Startschuss zum Münsterlandfestival. Mit ihrem ganz speziellen Sound präsentieren die BBC Jazz Awards-Gewinner feurige Virtuosität und starke, nahezu hymnische Melodien gepackt mit ungestum, ansteckenden Beats und kollektiver Spontanität. Technisch kühn, geheimnisvoll und leicht skurril amüsend, ziehen Bassist Jim Barr, Schlagzeuger Clive Deamer, Saxophonist Jake McMurchie und Trompeter Pete Judge ihr Publikum in den Bann. Sie jonglieren auf höchstem Niveau mit scheinbaren Gegensätzen und fordern, entspannen, verführen, entlarven, reizen und begeistern – ein Leichtes für die seit 10 Jahren existierende Band um die Rhythmusgeber der britischen Trip-Hop-Legende Portishead.

JASON YARDE & ANDREW MCCORMACK DUO/ TRIO WAH
Burg Vischering, Lüdinghausen, Beginn: 20:00 Uhr



Jason Yarde

Gleich zwei außergewöhnliche Bands bieten sich den Jazzfans an darauffolgenden Donnerstag (24. März 2011) an gleicher Stelle: Das Jason Yarde Trio "Wah" mit Mike Pickering am Schlagzeug und Larry Bartley am Bass und "My Duo", in dem der Leader mit dem Pianisten Andrew McCormack zusammentrifft.

Jason Yarde zählt als Komponist, Arrangeur, Produzent, musikalische Leiter und Instrumentalist – zweifellos zu den innovativen Kräften des heutigen Jazz. Mit Größen wie Andrew Hill, McCoy Tyner, Sam Rivers oder Manu Dibango hat er gemeinsam konzertiert, sich längst eine internationale Reputation aufgebaut. Yardes Schaffen verbindet die unterschiedlichsten Stile in einer markanten Musiksprache:

Avantgarde-Jazz, Klassik, aber auch Hip-Hop-Fusion, Reggae, R&B und Soul zählen zu den Einflüssen, die er in seiner Musik verarbeitet. Sein souveränes Gestaltungsvermögen verschmilzt diese Elemente zu einer homogenen Musik, deren Dynamik und Originalität Publikum und Fachpresse gleichermaßen begeistert.

In dem Schlagzeuger Mike Pickering und dem Bassisten Larry Bartley hat er kongeniale Trio-Partner gefunden. Jazz-Konversation der Extraklasse erlebt das Publikum zudem, wenn der markante Saxophonklang auf die satten Klavierharmonien des exzellenten Pianisten Andrew McCormack trifft.

Beide Konzerabende sind ein anregender Vorgeschmack auf das Münsterlandfestival part 6. Vom 19.09.-20.10.2011 widmet sich das diesjährige Festival in und um die westfälische Stadt Münster der Kunst und Kultur aus England, Schottland und Irland – man darf gespannt sein!

Burg Vischering
Kulturzentrum des Kreises Coesfeld
Deenenboock 1, 59340 Lüdinghausen, Tel.: [+49 5991 799011](tel:+495991799011)

Ähnliche Artikel im Herrenzimmer



Die erste „Brit-Jazz-Week“ in Deutschland und Österreich.

Die erste „Brit-Jazz-Week“ in Deutschland und Österreich.

Heiß durch den Alltag kommen

Radiotipp

Marc Copland: Night Whispers

In diesem Monat werden sechs der spannendsten und innovativsten Bands des britischen Königreichs den Kanal überqueren, um in zwei Wochen und mit insgesamt ...

Weiterlesen...



Bei unserem Partner JPC direkt bestellen



Publiziert am 17. März 2011 von admin

Alles aus der Rubrik CD	RSS
Alles aus der Rubrik Jazz	RSS
Alles aus der Rubrik Musik	RSS
Alles aus der Rubrik Veranstaltungen	RSS
Alles zum Thema Lesen, hören, sehen	RSS

← Die Teeroute

Helge Sunde Ensemble Denada mit Live-Videokunst →



Den Inhalt des Herrenzimmers kann man mit „irdischen Freunden“ umschreiben.
Denn der Herausgeber weiß, dass die überirdischen Luz und Trug sind.

Vincent Klink